

SCHWIN GTEREU DIG EUUCH EMPOR

*freitag,
14. dezember 07
trogen (ar)*



J. S. Bach-Stiftung

St. Gallen

freitag, 14. dezember 07, trogen (ar)

johann sebastian bach (1685–1750)

«schwingt freudig euch empor»

Kantate BWV 36 zum 1. Sonntag im Advent

für Sopran, Alt, Tenor und Bass

Vokalensemble, Oboe d'amore I+II, Fagott,

Streicher und Continuo

17.30–18.15 uhr, kronensaal, trogen

Workshop zur Einführung in das Werk

mit Rudolf Lutz und Karl Graf (Voranmeldung!)

anschliessend

Kleiner Imbiss und Getränke in der Gaststube

der Krone Trogen

eintritt: fr. 40.–

19.00 uhr, evangelische kirche, trogen

Erste Aufführung der Kantate

Reflexion über den Kantatentext: Urs Widmer

Zweite Aufführung der Kantate

eintritt frei – kollekte

ausführende

solisten Nuria Rial, Sopran; Claude Eichenberger, Alt;
Julius Pfeifer, Tenor; Klaus Häger, Bass

vokalensemble der schola seconda pratica

Sopran: Susanne Frei, Guro Hjemli, Jennifer Rudin
Alt: Olivia Heiniger, Antonia Frey,
Corinne Grendelmeier Nipp
Tenor: Marcel Fässler, Clemens Flämig, Walter Siegel
Bass: Fabrice Hayoz, Chasper Mani, William Wood

schola seconda pratica

Violine: John Holloway, Solist und Konzertmeister;
Renate Steinmann, Stimmführung 2. Violine;
Christine Baumann; Silvia Gmür;
Sabine Hochstrasser; Martin Korrodi
Viola: Susanna Hefti, Stimmführung; Martina Bischof
Violoncello: Maya Amrein
Violone: Iris Finkbeiner
Fagott: Susann Landert
Oboen: Luise Baumgartl; Martin Stadler
Orgel: Markus Maerkl

leitung Rudolf Lutz

reflexion

Urs Widmer wurde 21. Mai 1938 in Basel als Sohn des Lehrers und Literaturkritikers Walter Widmer geboren. Am Gymnasium war der Schriftsteller Rudolf Graber sein Deutschlehrer. Nach dem Studium der Germanistik, Romanistik und Geschichte in Basel, Montpellier und Paris erfolgte 1966 die Promotion zum Dr. phil. mit einer Arbeit über die deutsche Nachkriegsprosa. Zwischen 1967 und 1984 arbeitete er als freier Schriftsteller, Lektor und Dozent in Frankfurt/Main. 1968 begründete er mit anderen Schriftstellerinnen und Schriftstellern den Verlag der Autoren. 1984 kehrte er in die Schweiz zurück. Nach dem fulminanten internationalen Erfolg seines Stücks «Top Dogs», einer Vision arbeitslos gewordener Manager, erhielt Urs Widmer 1997 den Preis «Dramatiker des Jahres». Er lebt und arbeitet in Zürich. Zu seinen Arbeitsgebieten gehören die Lyrik, die Erzählung, der Essay, der Roman, das Theater und das Hörspiel. Zu seinen wichtigsten neueren Veröffentlichungen gehören «Indianersommer», Erzählung, (1997); «Der Geliebte der Mutter», Roman (1999); «Das Buch der Albträume» (2000); «Das Geld, die Arbeit, die Angst, das Glück» (2002); «Das Buch des Vaters», Roman (2003); «Top Dogs» (2005, Neuaufgabe); «Ein Leben als Zwerg», Geschichte (2006).

bwv 36

«schwingt freudig euch empor»

textdichter nr. 1, 3, 5, 7: umdichtung vielleicht

von christian friedrich henrici (picander),

wahrscheinlich zwischen 1723 und 1726

textdichter nr. 2, 6, 8: martin luther 1524

textdichter nr. 4: philipp nicolai 1599

entstehungszeit: 1731

erster teil

1. coro

Schwingt freudig euch empor

zu den erhabnen Sternen,

ihr Zungen, die ihr jetzt in Zion fröhlich seid!

Doch haltet ein!

Der Schall darf sich nicht weit entfernen,

es naht sich selbst zu euch der Herr der Herrlichkeit.

2. chorale (duetto)

soprano, alto

Nun komm, der Heiden Heiland,

der Jungfrauen Kind erkannt,

des sich wundert alle Welt,

Gott solch Geburt ihm bestellt.

3. *aria*

tenore

Die Liebe zieht mit sanften Schritten
sein Treugeliebtes allgemach.
Gleichwie es eine Braut entzückt,
wenn sie den Bräutigam erblicket,
so folgt ein Herz auch Jesu nach.

4. *chorale*

Zwingt die Saiten in Cythara
und lasst die süße Musica
ganz freudenreich erschallen,
dass ich möge mit Jesulein,
dem wunderschönen Bräutigam mein,
in steter Liebe wallen!
Singet,
springet,
jubilieret, triumphieret, dankt dem Herren!
Gross ist der König der Ehren.

zweiter teil

5. aria

basso

Willkommen, werter Schatz!
Die Lieb und Glaube machet Platz
vor dich in meinem Herzen rein,
zieh bei mir ein!

6. chorale

Der du bist dem Vater gleich,
führ hinaus den Sieg im Fleisch,
dass dein ewig Gotts Gewalt
in uns das krank Fleisch enthält.

7. aria

soprano

Auch mit gedämpften, schwachen Stimmen
wird Gottes Majestät verehrt.
Denn schallet nur der Geist darbei,
so ist ihm solches ein Geschrei,
das er im Himmel selber hört.

8. chorale

Lob sei Gott, dem Vater 'ton,
Lob sei Gott, sein'm eingen Sohn,
Lob sei Gott, dem Heiligen Geist,
immer und in Ewigkeit!

hinweise

Das Parkplatzangebot in Trogen ist beschränkt. Trogenerbahn ab St. Gallen HB im Halbstundentakt. Für Teilnehmer des Einführungsworkshops bzw. des kleinen Imbisses werden in der Kirche Plätze reserviert. Wegen Ton- und Bildaufzeichnungen kann während der Aufführungen kein Einlass gewährt werden.

auskünfte

Jacqueline Neuburger, Sekretariat

Telefon: 071 242 58 58

E-Mail: info@bachstiftung.ch

Internet: www.bachstiftung.ch

J. S. Bach-Stiftung

Postfach 164 • 9004 St.Gallen